

Wie treffe ich einen Politiker?

Der Besuch bei einem Politiker ist einer der kraftvollsten Momente in einer Kampagne. Er hat mehr Gewicht als eine SMS, die Unterzeichnung einer Petition, das Schreiben einer Email oder gar eines handgeschriebenen Briefes.

Die Welt der Politiker ist nichts anders als die der gewöhnlichen zwischenmenschlichen Beziehungen und Sie haben viele Möglichkeiten sich auf das Treffen vorzubereiten. Beim Lobbying ist es wichtig, die Motivation des Gegenübers zu erkennen und die Gefühle und Reaktionen einordnen zu können.



In diesem Dokument finden Sie einige Tipps und Anregungen, die Ihnen beim planen helfen sollen. Der Einfachheit halber, wird im gesamten Dokument auf die weibliche Form verzichtet.

Vor dem Besuch:

Gebet

Wenn Sie sich an die Planung des Besuchs machen, beten Sie zuerst für Weisheit, Mut und Erkenntnis. Wenn wir eine prophetische Stimme sein möchten, müssen wir uns der geistlichen Dimension dessen was wir tun immer wieder neu bewusst werden.

Vorbereitung

Normalerweise ist die Zeit relativ knapp und es kann nur ein Thema zur Sprache gebracht werden. Versuchen Sie nicht zu viel in ein Gespräch hinein zu packen, sonst verwirren Sie den Politiker. Setzen Sie sich mit dem Thema auseinander und halten Sie Fakten und einen Zeitplan bereit. Oft ist es hilfreich eine kurze passende Geschichte mit einzubeziehen. Bereiten Sie sich auch auf die Gegenargumente vor, so dass Sie nicht überrascht werden.

Vorwissen

Es ist wichtig, den Politiker, seine Partei, seine Funktion und die Kommissionen, in denen er sitzt, zu kennen. Diese Informationen sind auf den Parlaments-Websites der Kantone, des Bundes oder über Google zu finden.

Ziele

Machen Sie sich die Ziele des Besuchs bewusst. Was konkret wollen Sie erreichen? Dies ist sehr wichtig, wenn Sie nicht ohne konkrete Entscheide die Sitzung beenden wollen. Einige Vorschläge hierzu:

- Ein Gespräch mit einem Minister in Ihrem Auftrag oder das Weiterleiten eines Briefes mit Ihren Anliegen
- Interessensvertretung bei Parlaments- und Parteikollegen oder das Aufbringen Ihres Anliegens an einer Parteisitzung
- Das Aufbringen Ihres Anliegens im Parlament (als Einwurf, Frage oder eine Rede)
- Eine Motion für eine Debatte im Parlament

- Eine Diskussion in einer Kommission lancieren
- Eine Rede an einem öffentlichen Anlass oder einem Gruppentreffen
- Eine öffentliches Statement, evtl. direkt an die Medien
- Die Aufnahme Ihres Anliegens in den Newsletter der Partei
- Fragen Sie Ihn nach weiteren Politikern die Sie evtl. für dein Anliegen gewinnen können
- Ein freundlicher Politiker kann Ihnen auch weiterhelfen, die institutionellen Formen unseres System zu nutzen

Stellen Sie Ihre Fragen! Fragen Sie auch nach einem Zeitplan.

Delegation

Gehen Sie nicht alleine, sondern am besten in einer Gruppe von 3-4 Leuten. Das kann einem mehr Selbstvertrauen geben und es teilt die Last zu sprechen. Vielleicht können Sie sogar Repräsentanten anderer Gruppen mit den gleichen Interessen organisieren. Das zeigt, dass dieses Anliegen von einem grösseren Teil der Bevölkerung getragen wird. Gehen Sie mit Leuten, die etwas vom Thema verstehen, am besten Experten. Lassen Sie es einfließen, wenn Leute persönliche Erfahrungen gemacht haben. Reichern Sie Fakten mit persönlichen Geschichten an - das gibt dem Anliegen mehr Farbe.

Mindestes jemand der Gruppe sollte aus dem entsprechenden Wahlkreis kommen, so dass der Politiker sich bewusst ist, dass dieses Thema seinen Wählern wichtig ist.

Termin

Es ist wichtig, den Termin weit im Voraus abzumachen. Geben Sie dem Büro des Politikers an, aus wie vielen Personen die Delegation besteht, wer Sie sind und aus welchen Gruppen Sie kommen. Fragen Sie nach, wie viel Zeit Ihnen zur Verfügung stehen wird. Bestätigen Sie diese Angaben, am Tag des Gesprächs gerade nach dem Sie sich vorgestellt haben.

Versuchen Sie den Termin auf den Morgen zu legen. Politiker sind morgens meist frischer und besser gelaunt. Wenn Ihnen nur ein Meeting mit dem Berater oder Assistent angeboten wird, nehmen Sie es trotzdem wahr. Oft treffen diese Leute viele Entscheidungen oder haben zumindest einen grossen Einfluss. Nehmen Sie den Termin wahr, als ob es der Politiker selbst wäre.

Informationsblatt

Bereiten Sie ein Informationsblatt vor, denn Politiker hören viel und vergessen es auch bald wieder. Eine einseitige Zusammenfassung mit den wichtigsten Angaben kann da helfen. Beenden Sie diese Zusammenfassung mit einer Kontaktadresse „bei weiteren Fragen zögern Sie nicht uns zu kontaktieren xxxx“

Informieren des Politikers im Voraus

Schicken Sie im Voraus ein Informationsdossier mit einem Begleitschreiben. Wenn es einen Report zum Thema gibt, dann schicken Sie den Web-Link mit und bringen Sie die Fassung auf Papier am Tag des Gesprächs mit.

Wenn Sie gar kein Termin bekommen konnten, geben Sie nicht auf, sondern fragen Sie, ob Sie anstatt dessen einen Brief schicken können. Dann schicken Sie Ihre Infomappe mit einem

Begleitschreiben und verfolgen Sie die Angelegenheit freundlich aber bestimmt, bis Sie eine Antwort erhalten.

Planung

Eine Möglichkeit ist, dass die verschiedenen Personen jeweils ein Gebiet, in dem Sie sich speziell vorbereiten, einbringen und ein Leiter, der die verschiedenen Dinge koordiniert und jeweils die Personen kurz vorstellt. Alternativ können Sie sich auch auf einen Sprecher einigen. Vielleicht lassen Sie jemand Notizen nehmen um Abmachungen oder andere wichtige Dinge festzuhalten.

Machen Sie eine Skizze mit ungefähren Zeitangaben, um so den Besuch gut planen zu können. Stellen Sie sicher, dass alle Mitglieder der Delegation dieses Zeitraster kennen und damit einverstanden sind. Es ist wichtig, dass alle zusammenarbeiten und am selben Strick ziehen. Seien Sie sich bewusst, dass der Politiker selbst auch viel sprechen und evtl. ablenken will. Rechnen Sie 10 Minuten der Zeit ein um über konkrete Handlungsschritte des Politiker zu reden.

Übung

Üben hilft Sicherheit zu gewinnen. Üben Sie mindestens die wichtigsten Fakten schnell abzurufen und die anderen auf der Zusammenfassung bereit zu haben. Überlegen Sie, wie Sie auf Gegenargumente reagieren und rufen Sie sich diese kurz vor dem Meeting noch mal ab. Seien Sie immer freundlich und geduldig und halten Sie sich an Ihren Ablauf.

Während des Besuchs:

Kleider

Achten sie auf Ihre Kleider und Ihr Äusseres. Politiker, wie andere Leute auch, können voller Vorurteile sein. Normalerweise reagieren Menschen eher abweisend auf in irgendeiner Weise radikal aussehende Leute. Am besten ist ein „normales“, nettes Aussehen.

Pünktlichkeit

Versichern Sie sich, dass alle Mitglieder der Delegation wissen wo und wann das Treffen stattfindet und machen Sie einen Treffpunkt 15 min vor der Sitzung ab. Vergessen Sie nicht zusammen für einander und das Treffen zu beten.

Einleitung

Bedanken Sie sich dafür, dass der Politiker bereit war Sie zu treffen. Stellen Sie sich vor und bestätigen Sie die Zeitangaben, die Sie bei Vereinbarung getroffen haben.

Zuversicht

Seien sie voller Zuversicht und Selbstvertrauen. Der Politiker muss sich in vielen Gebieten auskennen und hat nicht viel Zeit sich zu spezialisieren. Wahrscheinlich wissen Sie also viel mehr über ihr Thema als er.

Ehrlichkeit

Auf der anderen Seite, seien Sie ehrlich wenn Sie eine Frage nicht beantworten können. Raten und erfinden Sie nicht. Falls Sie etwas nicht wissen, bieten Sie an, es in Erfahrung zu bringen und es später mitzuteilen.

Klarheit

Wie Sie kommunizieren ist genau so wichtig, wie was sie kommunizieren. Bringen Sie ihre Sachen auf den Punkt und verschwenden Sie nicht die Zeit des Politikers.

Seien Sie freundlich und geduldig

Gewisse Politiker können sehr frustriert sein. Sie können uneinfühlsam, voller Vorurteile oder sogar harsch sein. Es ist wichtig freundlich und geduldig zu bleiben, unabhängig seines Verhaltens. Wenn Sie ihn gegen sich aufbringen, wird er Ihnen wahrscheinlich nicht helfen.

Auch wenn Sie eine Absage erhalten, denken Sie daran, dass Sie evtl. später wieder mit ihm zusammen arbeiten wollen.

Zuhören

Versuchen Sie die Sichtweisen und Standpunkte zu verstehen, um so wichtige Informationen zu gewinnen. Fragen Sie echte Fragen und respektieren Sie deren Antworten, so lang wie er nicht abzulenken versucht.

Nett

Wenn Sie etwas über seine letzten Erfolge wissen, gratulieren Sie zu diesen Errungenschaften. Erkundigen Sie sich wie die Arbeit vorangeht. Falls Wahlen anstehen, können Sie nach seinen Chancen fragen. Versuchen Sie nett zu sein und nicht nur Ihre Forderungen zu stellen.

Ablenkung

Ablenkungen können entweder aus Ihrer eigenen Delegation oder vom Politiker her kommen. Achten Sie darauf das niemand ihrer Delegation vom Thema abschweift. Meist kommen Ablenkungen aber von Seiten des Politikers, vor allem dann wenn er keine Verpflichtungen eingehen will. Verhindern Sie das unbedingt! Erinnern Sie an ihren zeitlichen Abriss und ihr Anliegen und bringen Sie das Gespräch freundlich aber bestimmt auf die Linie zurück.

Nicht emotional

Unglücklicher Weise haben Aktivisten oft den Ruf sehr emotional oder irrational zu sein. Versuchen Sie dem entgegen zu wirken, in dem Sie neben persönlichen Geschichten, vor allem Fakten gebrauchen.

Fragen Sie nach Resultaten

Beachten Sie die vorher erwähnte Liste, aber wählen Sie nur ein oder einige Punkte davon aus. Erklären Sie, dass Sie ein Bestätigungsschreiben mit den abgemachten Handlungsschritten senden werden.

Dank

Unabhängig des Resultats bedanken Sie sich für das Gespräch. Bedanken Sie sich auch bei den Angestellten – schreiben Sie sich Namen und Hinweise auf, so dass Sie sie auf dem Laufenden halten können.

Nach dem Besuch:

Nachbesprechung

Besprechen Sie mit ihrem Team den Besuch. Diskutieren Sie was gut gelaufen und was misslungen ist. Halten Sie fest was nächstes mal besser gemacht werden kann.

Dank an Gott

Danken Sie Gott für die Möglichkeit und für alle Gebete die beantwortet wurden. Bitten Sie ihn, dass das Gespräch Auswirkungen haben wird.

Nachfolgend

Organisieren und versenden Sie bald die evtl. versprochenen Informationen. Sie können auch noch einen Dankesbrief schicken und so nochmals an die Abmachungen erinnern. Stellen Sie sicher, dass die Abmachungen eingehalten werden. Wenn Sie in vernünftiger Zeit nichts mehr hören, telefonieren oder schreiben Sie, und bitten Sie Ihn den Abmachungen zu folgen.

Kommunikation

Informieren Sie ihre Gruppe und berichten Sie von Resultaten. Erzählen Sie vom Gespräch, erklären Sie die Standpunkte des Politikers und informieren Sie über die getroffenen Abmachungen. Melden Sie sich auch bei StopArmut 2015, so dass wir andere damit ermutigen und die Kampagne weiter planen können.

Organisieren Sie ein nächstes Treffen! :)